

Bewerbungsbüro Magdeburg 2025
Julius-Bremer-Str. 10
39104 Magdeburg

MAGDEBURG 2025
KULTURHAUPTSTADT WERDEN

An die
Freien Kunst-und Kulturschaffenden
der Landeshauptstadt Magdeburg,
Einzelpersonen und Vereine

Magdeburg, 30. Oktober 2018

EINLADUNG zum Treffen der „Freien Szene“ Magdeburg

Am Donnerstag, den 6. Dezember 2018 von 10 bis 17 Uhr
im „Forum Gestaltung“ (Brandenburger Str. 10, 39104 Magdeburg)

Liebe Freie Magdeburger Kunst-und Kulturschaffende!

Eine Kulturhauptstadt-Bewerbung soll einer ganzen Stadt – und insbesondere der Freien Szene – zugutekommen. Wir, das Bewerbungsbüro Magdeburg 2025, begrüßen darum die Initiative von Vertretern der Freien Kunst-und Kulturszene der Kulturhauptstadt-Bewerberstädte Hannover, Hildesheim, Nürnberg, Chemnitz, Dresden und Magdeburg, die sich seit ca. einem Jahr mehrfach getroffen und u.a. einen gemeinsamen Aufruf verfasst haben.

Wir möchten den damit begonnenen Austausch und Schulterschluss der Freien Szene weiterführen und laden Sie darum herzlich zu einem Austausch untereinander und mit uns am **6. Dezember 2018 von 10 bis 17 Uhr ins Forum Gestaltung** auf der Brandenburger Straße 10 ein. Es ist uns wichtig, dabei mit einem möglichst großen Kreis der „Freien“ Magdeburgs ins Gespräch über Ihre Interessen und Ideen für diese Stadt – und speziell die Kulturhauptstadt-Bewerbung – zu kommen.

Ein vorläufiger Ablauf des Tages sieht daher folgende Punkte vor:

Eingangsthesen <i>Alle / Einzelne</i>	steil, lieb, provokant, böse, begeisternd, hart, gefällig, ...
Impuls <i>Herbert Beesten</i>	Status der „Freien“ innerhalb der Kulturhauptstadtbewerberstädte Wie hat sich die „Freie Szene“ bislang positioniert? / „Aufruf der Freien Szenen“ / Was ist „Freie Szene“, was nicht? / Verteilung der Magdeburger Finanzmittel für die „Freie Szene“
Impuls <i>Tamás Szalay / Kerstin Hartinger</i>	Die Rolle der „Freie Szene“ in der Kulturhauptstadt-Bewerbung Informationen zum Bewerbungsverfahren und der Rolle der „Freien Szene“ darin / Chancen der Bewerbung für die „Freie Szene“
Diskussion <i>Alle</i>	Was macht die „Freie Szene“ für Magdeburg aus? Welche Gemeinsamkeiten gab es bislang? Kann/ soll es zukünftig Gemeinsamkeiten geben?

Impulsgespräch

Katja Lucker

Rolle der „Freien Szene“ im Kulturhauptstadtprojekt 2010

Erfahrungsbericht der Geschäftsführerin der Musikboard Berlin GmbH und Projektleiterin Kreativwirtschaft bei Ruhr.2010

Barcamp

Alle

Genreübergreifende Vertiefung der Themen und Thesen**Podiumsdiskussion**

aus pointierten pragmatischen Positionen zum Thema: „Chancen und Möglichkeiten der Magdeburger „Freien Szene“ im Zuge der Kulturhauptstadtbewerbung
mit Katja Lucker, Tamás Szalay, Jens Märker, Jan Kubon, Norbert Pohlmann, Kerstin Reichelt, Nadine Stats (angefragt)

Moderation: Lars Johansen und Herbert Beesten
Warm-und Kaltgetränke sowie ein Mittagsimbiss werden bereitgestellt.

Wir haben Herbert Beesten und Franka Schumacher gewonnen, das Treffen für uns zu organisieren. Mit Fragen wenden Sie sich bitte an sie: **Beesten@HerbertBeesten.de // 0175 577 36 74**

Für die bessere Planung bitten wir Sie zudem herzlich um eine **Rückmeldung bis spätestens 27.11.2018** mit dem Betreff „Freie Szene Magdeburg 6.12.2018“ an dieselbe Mailadresse.

Da wir nicht alle Adressen der Freien Kunst-und Kulturschaffenden haben, geben Sie diese Einladung bitte an potenzielle Interessenten weiter, damit wir möglichst alle „Freien“ erreichen.

Wir freuen uns auf einen anregenden Austausch mit Ihnen!

Tamás Szalay
Bewerbungsbüro Magdeburg 2025

Herbert Beesten
0175 577 36 74
beesten@HerbertBeesten.de
www.HerbertBeesten.de

Anlage: Aufruf der Freien Szene der Bewerberstädte

PS: Noch bis zum 30.11.2018 können im Bewerbungsbüro Anträge für Projekte eingereicht werden, die im Jahr 2019 mit bis zu 5.000 € gefördert werden können. Voraussetzungen: Das Projekt soll die Bewerbung der Kulturhauptstadt stärken, innovativ und partizipativ sein.
Infos siehe: <https://www.magdeburg2025.de/machen/einfach-machen/>

PPS: Am Abend des 6.12. findet das Jahresabschluss-Grillen des Bewerbungsbüros im KUBUS 2025 statt. Wer nach dem Treffen noch Lust und Zeit hat, ist dort ab 18 Uhr herzlich willkommen.